

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **84 (1986)**

Heft 1

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die beispielbare Bildplatte ist da – ein neues Speichermedium



24 000 Bilder auf einer einzigen Bildplatte, problemlos mit der Videokamera aufzunehmen, jederzeit dank Laserabtastung verschleissfrei wiederzugeben – diesen Traum aller Verkaufsförderer, Werber, Archivare und Schulungsleiter verwirklicht die erste beispielbare Bildplatte nebst dem entsprechenden Recorder von Panasonic.

Das Gerät TQ-2023 F nimmt Daten auf einer 20 cm grossen Spiralschichtplatte auf, und zwar von jeder Videoquelle wie Kamera, Tuner oder Recorder. Bei der Wiedergabe kann jedes der 24 000 Einzelbilder durch Eingabe der Bildnummer in einer halben Sekunde angesteuert werden. Aber auch Filmaufnahmen bis zu einer Länge von 13,3 Minuten lassen sich aufnehmen, zusätzlich Stereo-Ton in HiFi-Qualität mit dbx-Rauschunterdrückung. In Verbindung mit einem Computer (eine RS-232c-Schnittstelle ist eingebaut) lassen sich mit der entsprechenden Software nach beliebigen Suchkriterien die Bildinformationen abrufen, und zwar als Einzelbilder, Bildfolgen in beliebiger Länge oder Mischformen daraus. Ideal geeignet ist Panasonic's RL-H 7000 als

portabler PC. Für zahlreiche Einsatzmöglichkeiten ist das unkomplizierte Bildspeichergerät die ideale, preisgünstige Möglichkeit und unterliegt keinen Verschleisserscheinungen. Es erlaubt die sofortige Aufnahme in real time und von der Platte sofortigen Zugriff. Die beispielbare Bildplatte gilt als ideales Speichermedium für viele Anwendungsbereiche, wo es um kleine Auflagen zu günstigen Preisen geht. Im medizinischen Bereich beispielsweise lassen sich Röntgenaufnahmen und Mikroskopfotos ebenso archivieren wie EKG-Ausdrücke oder psychologische Tests. Behörden können Akten, Statistiken oder Bilder wie Entwürfe und Fingerabdrücke speichern, Museen Bestandslisten oder Abbildungen von Exponaten. In der Industrie dient die Bildplatte sowohl der schnellen Produktpräsentation und der Schulung als auch in Qualitätskontrolle, Ablage oder bei der Überwachung. Computergrafiken und Btx-Seiten lassen sich ebenso ablegen wie Werbespots oder Fotos wichtiger Kunden.

John Lay, Luzern

Datenfunksystem



Daten aus Betriebsabläufen jeder Art müssen heute rasch verfügbar sein. Das gilt auch für Arbeitsplätze mit variablem Standort wie z. B. dem Gütertransport. Wie gelangt nun aber der Datenfluss von der EDV-Anlage zum Hubstapler oder Einsatzfahrzeug? Die moderne, zeitsparende Lösung heisst Datenfunk. Mit dem Datenfunksystem Didacom kann ein bestehendes Funknetz zum Sprech- und Datenfunksystem erweitert werden. Dazu wird das Datenfunkterminal DT 1200 über den Sprechgarniturananschluss direkt mit dem Handsprechfunkgerät oder dem Fahrzeugfunkgerät zusammengeschaltet. In Funktion ist es on-line über das Sprechfunknetz und den Datenfunkkonzentrator mit dem Datenverarbeitungssystem (Rechner) verbunden. Über das Tastenfeld und die LCD-Anzeige kann der Güterdisponent, Lagerverwalter oder Si-

cherheitsbeamte seine Daten direkt eingeben oder abrufen. Einige besondere Vorzüge des Didacom-Systems sind:

- Adaptiver Betrieb an handelsüblichen Sprechfunkgeräten und in Sprechfunknetzen mit Relaisbetrieb. verarbeitungssystem zum ortsunabhängigen, mobilen/portable Datenfunk-Terminal.
- Hohe Störsicherheit gegen Verfälschung durch fehlererkennende und fehlerkorrigierende Zeichencodierung.
- Druck-/Monitoranschluss am Datenfunkterminal
- Kanalbelegungszeit gegenüber reiner Sprachübertragung auf ca. 10% reduzierbar, dadurch mehr Teilnehmer pro Kanal möglich.

Autophon AG, Zürich